



Kiel, 7. Mai 2015

Nr. /2015

Simone Lange:

Antidiskriminierungsstelle leistet enorm wichtige Arbeit

Zum heute vorgestellten Tätigkeitsbericht der Antidiskriminierungsstelle erklärt die Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion für Gleichstellung und gegen Antidiskriminierung, Simone Lange:

Der erste Bericht der im Jahr 2013 durch die rot-grün-blaue Koalition eingerichteten Antidiskriminierungsstelle bestätigt, wie notwendig und sinnvoll diese Stelle ist. Es zeigt sich auch, dass es richtig war, sie bei der Bürgerbeauftragten des Landes Schleswig-Holstein anzusiedeln.

Ob Vorurteile gegenüber Homosexuellen, Diskriminierungen von Menschen wegen ihrer ethnischen Herkunft zum Beispiel bei der Wohnungssuche oder die Benachteiligung von Frauen mit Kindern am Arbeitsmarkt, ob Mobbing, Rufmord oder Anfeindungen – Diskriminierungen sind leider noch immer Alltag.

Diese traurige Gewissheit muss uns alle auffordern, diesem Thema mehr Aufmerksamkeit zu widmen und die Menschen unseres Landes zu ermutigen, die ihnen nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) zustehenden Rechte einzufordern. Gleichermaßen müssen wir mit den Unternehmen Schleswig-Holsteins einen Weg finden, dass auch sie ihren Beitrag für einen diskriminierungsfreien Berufsalltag leisten können. Jedes Unternehmen braucht einen Ansprechpartner oder eine Ansprechpartnerin für Gleichbehandlungsfragen. So können Diskriminierungen früh erkannt und beseitigt werden.

Der Bericht bestätigt aber auch unsere Politik zum Beispiel im Kampf gegen Homophobie, Gewalt und Rassismus. Diskriminierung kennt keine Grenzen und deshalb müssen auch unsere Anstrengungen gegen Diskriminierung grenzenlos sein. Die Anregungen, die Samiah El

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de

Samadoni als Leiterin der Antidiskriminierungsstelle macht, werden wir sehr ernst nehmen und prüfen. Nichts ist so gut, als dass es nicht noch besser werden kann.

Die Antidiskriminierungsstelle Schleswig-Holstein ist schon jetzt ein Erfolg und dafür bedanken wir uns bei allen, die sie dabei unterstützen.